

# Französisch

Stoffplan

WirtschaftsSchule Thun

## Kaufleute M

## **Französisch**

### **1. Didaktisches Konzept**

Französisch ist als zweite Landessprache der Schweiz und im Umgang mit unserem Nachbarn Frankreich ein unentbehrliches Verständigungsmittel. Mit der Sprache wird ein bedeutender Kulturraum Europas erschlossen. Französisch ist auch eine der internationalen Fachsprachen in Wissenschaft, Technik, Handel und Kultur. Der Sprachunterricht soll die Lernenden befähigen, sich sprachlich zurechtzufinden, die eigene Persönlichkeit zu entfalten und interkulturelles Verständnis zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit der französischen Sprache fördert auch eine positive, offene Haltung für die schweizerische Mehrsprachigkeit. Sie hilft, sprachliche Barrieren und Grenzen abzubauen und Verständnis für den französischsprachigen Kulturraum aufzubauen.

Bilingualer Fachunterricht, andere Formen des immersiven Unterrichts, Aufenthalte im Sprachraum, Austausch oder andere Formen von Kontakten bieten die Möglichkeit, die sprachlichen Kompetenzen zu erweitern und die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen zu fördern.

Der Sprachunterricht ermöglicht Berufsmaturandinnen und –maturanden den Erwerb internationaler Sprachdiplome.

### **2. Richtziele**

#### a) Kenntnisse

- über die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Strukturen) auf dem Niveau B2 verfügen
- über einen dem Berufsfeld angemessenen Fachwortschatz verfügen

#### b) Fertigkeiten

Die Fertigkeiten sind im Referenzrahmen aufgelistet und beziehen sich jeweils auf die Bereiche Berufsleben, Privatleben, öffentliches Leben und Bildung sowie auf die sprachlichen Aktivitäten Hören (Rezeption mündlich), Lesen (Rezeption schriftlich), an Gesprächen teilnehmen (Interaktion mündlich), zusammenhängendes Sprechen (Produktion mündlich) und Schreiben (Interaktion und Produktion schriftlich).

## c) Fertigkeiten gemäss Referenzrahmen (Niveau B2)

Verstehen	Hören	<ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist</li> <li>• im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen</li> <li>• - die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird</li> </ul>
Verstehen	Lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten</li> <li>• zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen</li> </ul>
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan und fliessend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einer Person der entsprechenden Muttersprache recht gut möglich ist</li> <li>• sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und seine Ansichten begründen und verteidigen</li> </ul>
Sprechen	Zusammen-hängendes Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu vielen Themen aus den eigenen Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben</li> <li>• einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben</li> </ul>
Schreiben		<ul style="list-style-type: none"> <li>• klare, detaillierte Texte über eine Vielzahl von Themen schreiben, die einen interessieren</li> <li>• in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen</li> <li>• Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen</li> </ul>

## d) Zusätzliche Fertigkeiten

- Strategien und Techniken für das Erlernen einer Sprache entwickeln und anwenden
- rezeptive und interaktive Sprachhandlungsstrategien und -techniken entwickeln und anwenden
- sich zu Themen aus Kultur und Wissenschaft äussern
- im beruflichen Bereich Fachdiskussionen und Medienbeiträge verstehen
- im beruflichen Bereich schriftlich Informationen austauschen
- zwischen Partnern, die nicht die gleiche Sprache sprechen, vermitteln

### e) Haltungen

- sich offen und kommunikativ verhalten
- motiviert sein, die sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten weiterzuentwickeln
- offen und neugierig sein, die Kultur des jeweiligen Sprachraums zu entdecken
- bereit sein, das persönliche Sprachniveau zu reflektieren und eigene Lernstrategien zu entwickeln
- Interesse zeigen an fächerverbindenden und fächerübergreifenden Aktivitäten, in denen Sprachen eine bedeutende Rolle spielen
- bereit sein, berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Zielsprache zu nutzen

## 3. Interdisziplinarität

### Begriff und Bedeutung

Interdisziplinarität ist in doppelter Hinsicht zu verstehen:

- Interdisziplinarität ermöglicht als Methode den Zugang zu realen Problemen und Situationen einer Wirklichkeit, die sich mit zunehmendem Wissen als immer komplexer und faszinierender zeigt
- Interdisziplinarität ermöglicht als Wissensform die traditionellen Fächergrenzen zu überschreiten und eröffnet damit neue kreative Möglichkeiten.

Dank dem interdisziplinären Zugang und dem interdisziplinären Wissen kann die didaktische Bearbeitung von bestimmten Problemen oder die Realisierung von bestimmten Projekten von neuen, für die erfolgreiche Aneignung von Kompetenzen wichtigen Voraussetzungen ausgehen. Der traditionelle Wissensbestand kann zwar nach wie vor ausgeschöpft werden, zusätzlich wird aber dem Aufbau und der Verwendung von Wissen eine ganzheitliche, auf Vernetzung ausgerichtete Perspektive eröffnet.

Im Rahmen der Berufsmaturität erhält so die Interdisziplinarität eine mehrfache Bedeutung:

- eine erkenntnistheoretische oder epistemologische Bedeutung, zumal damit eine vernetzte und ganzheitliche Konzeption des Wissens, des Denkens und des Handelns gemeint ist, deren Relevanz nicht nur in der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung, sondern auch in der Arbeitswelt und im sozialen Alltag zunimmt;
- eine ökonomische Bedeutung, da die Wirtschaft vermehrt auf Kompetenzen setzt, die im Rahmen eines interdisziplinären Ansatzes aufgebaut und erlernt werden können. Spezielles Fachwissen bleibt eine notwendige Voraussetzung für kompetentes Handeln, kommt aber de facto im Bereich ganzheitlicher Betrachtung komplexer Zusammenhänge und einschlägiger Teamarbeit zum Tragen;

- eine pädagogisch-didaktische Bedeutung, denn einerseits kann der angestrebte Aufbau von Kompetenzen insbesondere auf einer interdisziplinären Basis realisiert werden, andererseits sind neue Lernformen – vor allem projektorientierte und auf Zusammenarbeit basierende – auf Interdisziplinarität angewiesen; dementsprechend ist interdisziplinärer Unterricht themen- und problemorientiert.

Erfolgreiches interdisziplinäres Arbeiten ist abhängig von einer entsprechenden Einstellung der Lehrkräfte und bedarf einer Mentalität, die auf eine neugierige und kreative Öffnung verankerter Wissensgrenzen, Fachidentitäten sowie entsprechender pädagogisch-didaktischer Unterrichts- und Lernformen setzt.

#### 4. Prüfungen

Niveau B2 des europäischen Sprachportfolios

#### **DEL F B2**

Prüfung im 6. Semester

#### 5. Lehrmittel

- ECO.com 1
- Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz
- Schülergrammatik
- Marthaler, Conjugaison française
- Didier Réussir le DELF B2 scolaire et junior

## Französisch M-Profil

### 1. Semester 17 Wochen à 2 Lektionen

Inhalt/Fachkompetenz	Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
Répétition de la grammaire de base <ul style="list-style-type: none"> <li>• Temps (présent, passé composé, imparfait, plus-que-parfait)</li> <li>• Accord du participe passé</li> <li>• Adjectifs / Adverbes</li> <li>• Partitif, expressions de quantité</li> <li>• Futur simple et futur proche</li> </ul> Vocabulaire Compréhension écrite Compréhension orale Production écrite Expression orale Lecture	total 34 L	Ziel: Die neu Eingetretenen aus verschiedenen Vorschulen auf ein ähnliches Niveau bringen.  ECO.com 1  Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz

## Französisch

### 2. Semester, 18 Schulwochen à 2 Lektionen

Inhalt/Fachkompetenz	Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
Grammaire <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pronoms personnels et adverbiaux</li> <li>• Conditionnel</li> <li>• Hypothèse</li> <li>• Subjonctif</li> <li>• Pronoms relatifs</li> </ul> Vocabulaire Compréhension écrite Compréhension orale Production écrite Expression orale Lecture	total 36 L	ECO.com 1  Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz

## Französisch

### 3. Semester, 19 Schulwochen à 2 Lektionen

Inhalt/Fachkompetenz	Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
Grammaire <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subjonctif</li> <li>• Négation / Concession</li> <li>• Discours rapporté</li> <li>• Gérondif / Participe présent</li> <li>• Pronoms démonstratifs et possessifs</li> </ul> Vocabulaire Compréhension écrite Compréhension orale Production écrite Expression orale Argumentation Lecture	total 38 L	ECO.com 1  Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz  Didier Réussir le DELF B2 scolaire et junior

## Französisch

### 4. Semester, 18 Schulwochen à 2 Lektionen

Inhalt/Fachkompetenz	Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
Préparation au DELF B2 Grammaire <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indéfinis</li> <li>• Articulateurs logiques</li> <li>• Passif</li> </ul> Vocabulaire Compréhension écrite Compréhension orale Production écrite Expression orale Argumentation Lecture	total 36 L	ECO.com 1  Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz  Didier Réussir le DELF B2 scolaire et junior

## Französisch

### 5. Semester, 19 Schulwochen à 3 Lektionen

Inhalt/Fachkompetenz	Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
Préparation au DELF B2 Révision de grammaire Vocabulaire Compréhension écrite Compréhension orale Production écrite Expression orale Argumentation Lecture	total 57 L	ECO.com 1  Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz  Didier Réussir le DELF B2 scolaire et junior

## Französisch

### 6. Semester, 15 Schulwochen à 3 Lektionen

Inhalt/Fachkompetenz	Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
Préparation au DELF B2 Révision de grammaire Vocabulaire Compréhension écrite Compréhension orale Production écrite Expression orale Argumentation Lecture	total 30 L	Klett Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz  Didier Réussir le DELF B2 scolaire et junior  Examen DELF B2

DCD/ VBC